

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

VI. Erinnerung und Zueignung des blutigen Leidens Christi.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

Erinnerung und Zueignung des blutigen Leidens Christi.

Ebr. IX, 12. Christus hat eine ewige Erlösung er-
funden.

Herr Jesu! was ist der ^a Mensch,
daß du seiner gedenkest? und des
Menschen Kind, daß du dich seiner
annimmst? Ich dancke dir, o du heiliges
^b Gottes Lamm, daß du mehr für mich
gethan und gelidten, als ich hätte wünschen
oder gedencken können, du bist um meiner
Sünde wegen mit ^c Hunger und Durst,
Hitze und Kälte, herben Reisen und unruhig-
en Nächten geplaget worden, und hast zu-
gegeben, daß du geschlachtet wurdest von den
nen, für welchen du aus Liebe zu sterben ge-
neiget wardest, du bist herum gereiset, jeders
man Gutes zu thun, die Krancken ^d gesund
zu machen, die Müden zu trösten, die Un-
wissende zu unterrichten, den Todten das
Leben zu geben, die ^e Blinden zu erlench-
ten, die Lahmen gehend, und die Krüppel
gerad zu machen, du hast geschehen lassen,
o allersüßester Herr Jesu! daß die Zu-

^a) Ps. 8, 5. ^b) Joh. 1, 29. ^c) Matth. 21, 18, ^d) Ap.
Gesch. 10, 38. ^e) Marc. 10, 46.

den wider dich ^a gerathschlaget, und da dein Knecht um dreßsig Silberling ^b dich verkaufft, dennoch gabest du ihm und allen deinen Aposteln deinen allerheiligsten ^c Leib und Blut im Abendmahl des Osterlammes zu essen und zu trincken, als ein Opfer für ^d ihre Sünde und auch die Meinigen. Ach Herr Jesu! gib, daß die Grösse meiner Sünde stets preise die Unendlichkeit deiner Güte, daß du so grosse Güte an einer so schlechten Person gethan hast, ich dancke für deinen ^e herben Todes-Kampff und blutigen Schweiß, dadurch du die unerträgliche Last des Zorns deines himmlischen ^f Vaters getragen, die ich verdienet hatte. Ich dancke dir für deine Angst, Zittern und Zagen, für deine Wunde und Verschmähung, dadurch du mich der ewigen Angst, Furcht und Verzagens befrehet, und von den ewigen Banden der Finsterniß und des Todes mich errettet. Ich dancke dir, daß du als ein Lamm für mich gedultig zur ^g Schlacht-Bank gegangen, und deinem himmlischen Vater für alle meine Sünde genug gethan. Ich dancke dir, daß du alles für mich so willig erduldet, der ich doch ein Anfang und Ursach alles deines Jammers

^a) Matth. 12, 14. ^b) Matth. 26, 15. ^c) Matth. 26, 26.
^d) Joh. 13. ^e) Luc. 22, 44. ^f) Esa. 53, 4. ^g) Esa. 53, 7.

354 Zueignung des Leidens Christi

gewesen. Ich dancke dir, daß du den gefallenen ^a Petrum mit gnädigen Augen angesehen, und das verirrte ^b Schaaff wieder gesucht und gefunden. Ach Herr Jesu! ich hoffe gleiche Gnade von deiner Freundlichkeit in der Stunde meiner Ansehung und Versuchung. Ich dancke dir für alle deine Gedult und Liebe meinert wegen in deinem ganzen blutigen Leiden bis an deinen Tod erwiesen. Nun o Herr! der du so viel für mich gelidten! laß alles kräftig und würckend bey mir seyn, und nicht unfruchtbar an mir ^c verlohren werden. Verkehre bey mir alles in Liebe, und meine Liebe in Gehorsam, und laß diese unverbrüchlich seyn, ach! laß mich etwas seyn, daran du einen Wohlgefallen habest, lehre mich heilig leben um deinet willen, und gib, daß ich willig sey auch um deinet willen zu sterben, damit ich in unzertrennlicher Vereinigung mit dir ewig vereinigt bleibe, bekleide meine Seele mit dem Rock deiner heil. ^d Gerechtigkeit, verbirge meine Sünden in deinen Wunden, verscharre sie in dein Grab, und laß mich dermahleins auferstehen zur Gnade! und wenn ich komme zum Ster-

^a) Luc. 22, 62. ^b) Ezech. 34, 16. ^c) Gal. 5, 4. ^d) Jes. 61, 10.

ben

ben, ach HErr Jesu! so laß meine Seele
das Glück haben des armen ^a Schächers,
mit dir im Paradies zu seyn. Wenn mein
Herz und Geist in Angst und Noth kommet,
laß sie empfinden deinen heiligen Trost und
von deinem Creutz auf mich kommen Gna-
de und Erbarmung. Wenn mich die gan-
ze Welt verläßt, halte du bey mir getreu,
denn deine Wunden sollen mein Trost und
Zuflucht bleiben im Leben und Sterben, in
Noth und Tod, dein heiliges Blut meine Er-
quickung in allen geistlichen und leiblichen
Aufsetzungen. Ach HErr Jesu! zeichne
mich damit, daß ich für dem Würg-Engel
dem Teuffel allezeit bewahret bleibe, laß das
Gedächtniß deines Leidens und Sterbens
nimmermehr aus meinem Herzen kom-
men, um deines Todes willen, erbarme dich
meiner in meiner letzten Stunde. Dir o ge-
creutzigter Jesu, ergebe ich mich mit allem,
was ich bin, und begehre nichts zu wissen als
dich, auch frage ich ^b nichts nach Himmel
und Erden, so du nur mein Jesus bleibest!
Ach bleibe es HErr Jesu! so bin ich
dein, und du bist mein,
Amen.

a) Luc. 23, 43. b) Ps. 73, 25.